

Streit um Flüchtlingsunterbringung: Bad Griesbachs Bürgermeister wehrt sich!

Bad Griesbach lehnt weitere Kriegsflüchtlinge ab, bürgermeisterliche Anweisung sorgt für Konflikt mit dem Landratsamt.

Bad Griesbach, Deutschland - Der Streit um die Unterbringung von geflüchteten Ukrainern in Bad Griesbach eskaliert! Bürgermeister Jürgen Fundke hat entschieden, neu angekommenen Ukrainern die Registrierung zu verweigern und als Grund angegeben, dass er nicht den Eindruck erwecken will, die Stadt sei ausländerfeindlich. Dennoch fühlt sich Fundke „total ungerecht behandelt“, da seine Stadt bereits über ihre Kapazitäten hinausgeht. Mit Schulen und Kindergärten am Limit sieht er keine Möglichkeit, weitere Geflüchtete zu unterstützen.

Das Landratsamt Passau ist über die Weigerung empört und betont, dass Bad Griesbach gesetzlich verpflichtet ist, die Flüchtlinge zu registrieren. Sollte Fundke nicht einlenken, drohen rechtliche Konsequenzen, die bis zur Übernahme der melderechtlichen Bearbeitung durch das Landratsamt reichen könnten. Die Situation spitzt sich weiter zu, während der Landkreis versucht, auch anderen Kommunen die Herausforderungen der Flüchtlingsunterbringung aufzuerlegen. Laut Fundke leben in seiner Stadt rund 2.300 Menschen aus verschiedenen Nationalitäten unter etwa 9.750 Einwohnern, was die Menge der geflüchteten Ukrainer nur verstärkt. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.sueddeutsche.de**.

Details

Ort

Bad Griesbach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de